

DEUTSCHER ARBEITSKREIS FÜR GEOMORPHOLOGIE  
im Zentralverband der deutschen Geographen e. V.  
1. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Mäusbacher

Institut für Geographie  
Universität Jena  
Löbdergraben 32  
07743 Jena  
Tel.: 03641/632337  
FAX: 03641/632347

Jena, den 10. Juli 1997

Liebe Kollegen,

anbei übersende ich Ihnen das Vortragsprogramm des Arbeitskreises im Rahmen des Geographentages in Bonn.

Dürfte ich Sie bitten, mir bis zum 15. 08. 1997 mitzuteilen, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen, damit wir für die Mittagspause und auch für die Kaffeepausen planen können.

Mit den besten Wünschen für eine ertragreiche Feldsaison verbleibe ich bis Bonn  
mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Mäusbacher

Anlage

Vorpostleinspostlepi  
Brief an Roland

Treffpunkt mit BGRG (Münster)

Treffpunkt AK 1998 Jena  
8.-12.10.

**VORTRAGSPROGRAMM des AK Geomorphologie  
im Rahmen des Geographentages in Bonn am 09. 10. 1997**

8.25 Uhr	Begrüßung	
8.30 Uhr	M. DEHN/H. GÄRTNER (Bonn)	Naturgefahrenforschung in der Angewandten Geomorphologie
9.10 Uhr	H. GÜNDRA (Heidelberg)	Angewandte Geomorphologie und Hochwasserschutz im Kraichgau
9.50 Uhr	A. ASSMANN (Heidelberg)	Auswahlkriterien geeigneter Standorte für Hochwasserrückhaltmaßnahmen
10.30 Uhr	Kaffeepause	
10.45 Uhr	U. HARDENBICKER (Halle)	Auswirkungen der subterranean Erosion auf den Stoffhaushalt und die Landnutzung in Lößgebieten
11.25 Uhr	F. WINDE (Jena)	Die Bedeutung fluvialer Prozesse für den Schadstofftransfer im Uranbergbauggebiet Ostthüringens
12.05 Uhr	J. VÖLKEL (Regensburg)	Auswirkungen frühgeschichtlicher Bodenerosion und Kolluvien auf die kleinräumige Landnutzungsverteilung der Gegenwart - das Beispiel der spätlatenezeitlichen Viereckschanze von Poign, Niederbayern
12.45 Uhr	Mittagspause	
14.00 Uhr	B. SCHRÖDER (Bochum)	Human impact on the Holocene landscape evolution in the lower course of the B. Menderes (W-Anatolia)
14.40 Uhr	J. HEINRICH (Frankfurt)	Zur Bedeutung quartärer geomorphologischer Prozesse für Natur- und Nutzungspotentiale in Gebirgslandschaften der westafrikanischen Savanne
15.20 Uhr	E. BRUNOTTE/H. SANDER (Köln)	Quantifizierung der Bodenerosion in lößartigen Beckensedimenten und fluvialen Decksedimenten im Norden Namibias (Kaokoland)
16.00 Uhr	Kaffeepause	
16.15 Uhr	R. DIKAU (Bonn)	Naturgefahrenforschung als Teil der Angewandten Geomorphologie
16.35 Uhr	Diskussion	
18.00 Uhr	Ende	